EUROPEAN CANOE ASSOCIATION

2012

european championships canoe slalom augsburg eiskanal

9.-13. 5. 2012

swa Stadtwerke Augsburg

müller®

Stadtsparkasse Augsburg

Weltbild

KUNSTSTOFF-INDUSTRIE

ÖTZTAL

BAUHAUS

TNT

MAN

LEW Lechwerke

KUKA

autohaus augsburg

KAHN

RIEGELE

Chabeso limonade

Spezi

MOZART QUELLE

Dorint An der Kongresshalle Augsburg

BR BAYERISCHES FERNSEHEN

DKV Deutscher Kanu-Verband

Bayerischer Kanu-Verband e.V.

Stadt Augsburg

REGIO AUGSBURG TOURISMUS

KANU SCHWABEN AUGSBURG

Augsburger Allgemeine Alles was uns bewegt

www.euro2012-augsburg.de

bulach-werbeagentur.de | Karl Heinz Englet GmbH, Sportmarketing

Eine Verlagsbeilage der Augsburger Allgemeinen vom 9. Mai 2012.

Europas Beste zu Gast

Beim Kanuslalom entscheiden Geschick und Zehntelsekunden

Wieder einmal ist der Augsburger Eiskanal Schauplatz eines internationalen Großereignisses: Vom 9. bis 13. Mai steigt die „Euro 2012“. Die besten Wildwasser-Slalomkanuten des Kontinents ermitteln ihre Meister. Diese Titelkämpfe sind der Saisonhöhepunkt für Europas Beste – im olympischen Jahr gibt es keine Weltmeisterschaften.

Über 308 Meter lang müssen sich die Slalomkanuten mit den Tücken des legendären Eiskanals auseinandersetzen. Auf der weltweit ersten künstlichen Wildwasserstrecke im Herzen Augsburgs heißt es, sich auf starke Kurven und eingestreute Felsen einzustellen. 35 Betonhöcker erzeugen Kehrwässer, Walzen und Schnellen. Die Tore sind mal aufwärts, mal abwärts anzufahren – und am Ende entscheiden Zehntel- oder gar Hundertstelsekunden über Sieg oder Niederlage.

223 Sportlerinnen und Sportler aus 26 Nationen stellen sich der Herausforderung. Olympiasieger, Welt- und Europameister sind zuhauf in dem erlesenen Feld am Start. Nicht zu vergessen die Olympiastarter aus Deutschland und weiteren Ländern, die sich nun einem internationalen Härtetest unterziehen müssen. Besondere Spannung verspricht, dass einige Länder bei der Euro 2012 auch noch um einige wenige Startplätze für die Olympischen Spiele 2012 in London kämpfen.

Lokalmatadoren am Start

Die deutschen Fahrerinnen und Fahrer wollen in allen Bootsklassen sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung ein gehöriges Wort im Kampf um die Medaillen mitreden. Erfreulich aus Augsburger Sicht: Im 18-köpfigen Nationalteam Deutschlands (DKV-Team) sind mit Sideris Tasiadis, Melanie Pfeifer und Michaela Grimm (alle Kanu Schwaben Augsburg) sowie Hannes Aigner (Augsburger Kajak-Verein) aussichtsreiche Kandidaten auf ihrer „Heimstrecke“ Eiskanal am Start. Ergänzt – und herausgefordert – werden sie durch Christos Tsakmakis (Kanu Schwaben Augsburg), der sich für Griechenland noch für London 2012 qualifizieren will.

Ein Selbstläufer wird die Heim-EM für das DKV-Team nicht. Die europäische Konkurrenz ist stark. Klar, dass die deutschen Starter daher auf die gewohnt lautstarke Unterstützung des fachkundigen Augsburger Publikums setzen. „Sportler, Sponsoren und Zuschauer werden in Augsburg ein großes Kanufest erleben“, zeigt sich das rührige Organisationsteam um Horst Woppowa und Karl Heinz Englet sicher.

Der besondere Reiz der Augsburger Wettkampfstrecke, an der bis zu 10 000 Zuschauer Platz finden, liegt darin, dass die Besucher die Rennen hautnah verfolgen können. Aber auch, dass sich stets Kontakt- und Gesprächsmöglichkeiten mit den Sportlern ergeben. Und an vielen Ständen gibt’s Angebote und Trendiges zum Mitmachen und Informieren für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene.

Keine Langeweile

Langweilig wird’s dem EM-Besucher also bestimmt nicht. Und wer den ganzen Trubel lieber entspannt in der Sonne auf dem Rasen liegend verfolgen will, der findet auch dazu bestimmt ein Plätzchen. Schließlich ist der Eiskanal als Augsburgs grüne Lunge bekannt.

Christian Doser
Pressechef Euro 2012

GRUSSWORTE

Albert Woods, President of European Canoe Association

Mit großem Vergnügen sehe ich den diesjährigen Europameisterschaften im Kanuslalom in Augsburg entgegen. Es wird eine spannende EM werden, zudem viele Europäer gleichzeitig noch ihre Qualifikationsrennen für die Olympischen Spiele 2012 in London bestreiten.

Thomas Konietzko Präsident des Deutschen Kanu-Verbands

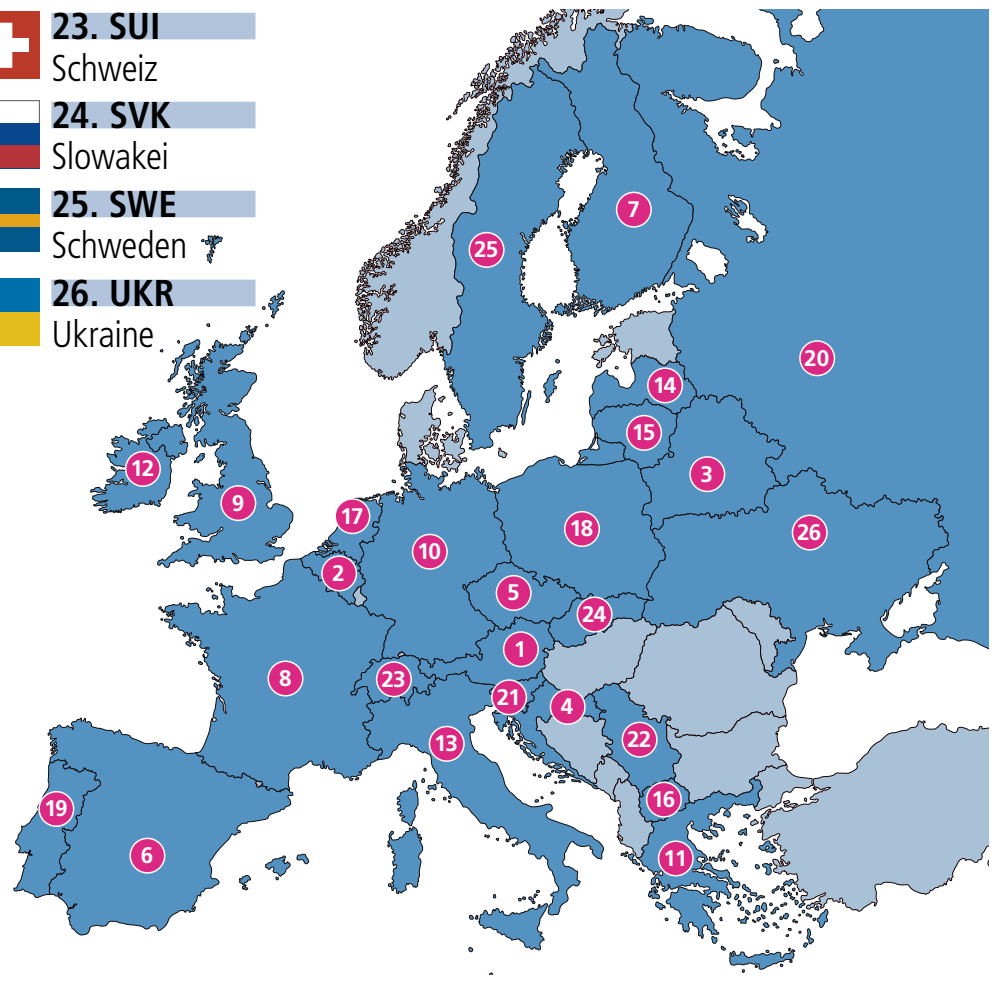
Augsburg ist nach meiner Ansicht nach wie vor die Welthauptstadt des Kanuslalom. Ich wünsche unseren Gästen bei der EM ein paar schöne Tage in Augsburg, allen Sportlerinnen und Sportlern bestmögliches Abschneiden und uns allen ein unvergessliches Event.

Die ausführlichen Grußworte sind nachzulesen unter www.euro2012-augsburg.de

Willkommen in Augsburg

26 Nationen sind bei der Kanuslalom-EM in Augsburg zu Gast

1. AUT Österreich
2. BEL Belgien
3. BLR Weißrussland
4. CRO Kroatien
5. CZE Tschechien
6. ESP Spanien
7. FIN Finnland
8. FRA Frankreich
9. GBR Großbritannien
10. GER Deutschland
11. GRE Griechenland
12. IRL Irland
13. ITA Italien
14. LAT Lettland
15. LTU Litauen
16. MKD Mazedonien
17. NED Niederlande
18. POL Polen
19. POR Portugal
20. RUS Russland
21. SLO Slowenien
22. SRB Serbien
23. SUI Schweiz
24. SVK Slowakei
25. SWE Schweden
26. UKR Ukraine



GRUSSWORTE

Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister

Liebe Kanuten und Freunde des Kanu-Sports,
im Mai wird das neue Bundesleistungszentrum für Kanuslalom nach umfangreicher Sanierung eröffnet – wie es sich gehört – mit einem hochkarätigen Sportereignis, den Europameisterschaften im Kanuslalom. Ich freue mich, wenn dann Kanutinnen und Kanuten aus ganz Europa nach Augsburg kommen, um am Augsburger Eiskanal zum zweiten Mal nach 1996 ihre sportlichen Kräfte zu messen. Dazu heiße ich alle Sportlerinnen und Sportler, die Trainer und Betreuer und selbstverständlich die sportbegeisterten Zuschauer sehr herzlich willkommen. Augsburg hat mit der Olympiastrecke am Eiskanal seit der Olympischen Spiele 1972 weltweit einen ausgezeichneten Ruf als Hochburg des Kanusports und Austragungsort internationaler Wettbewerbe. Mein Dank gilt Kanu Schwaben mit Horst Woppowa an der Spitze und seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern, die als bewährtes und engagiertes Vorbereitungsteam wieder erstklassige Gastgeber sein werden.
Ein herzliches Dankeschön sage ich auch den zahlreichen Sponsoren, ohne die die Durchführung einer Großveranstaltung nicht möglich wäre. Als gastgebende Stadt freut sich Augsburg auf tolle Wettbewerbe und begeisterte Zuschauer.

Dr. Kurt Gribl, Augsburgs Oberbürgermeister.

Allen Kanuten wünsche ich viel Spaß und sportlichen Erfolg!

Willkommen in Augsburg

Grußwort von Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer

Ich freue mich, dass auch heuer wieder ein Spitzenereignis im Kanu-Sport bei uns in Augsburg stattfindet: Die Europameisterschaften im Kanuslalom führen die besten Athletinnen und Athleten aus ganz Europa nach Schwaben. Einmal mehr wird die in vielen großen Wettkämpfen erprobte Kanustrecke zum Austragungsort, einmal mehr wird das Publikum bei uns Kanusport auf höchstem Niveau erleben.

Ich bin sicher: Für manche der Kanuten aus dem In- und Ausland ist die Augsburger Strecke ein beinahe schon heimisches Gewässer. Mit seinen vielen Hindernissen und Verblockungen stellt es die Sportler immer wieder auf eine außerordentlich harte Probe. Wer sich einmal die Freude macht, den Kanuten bei ihrem Sport zuzuschauen, erlebt staunend, mit welcher Präzision sie ihren Kurs durch wild wirbelndes Wasser und anscheinend unberechenbare Strömungen steuern. Diese sportliche Leistung fordert nicht nur unseren Respekt, sie verdient Bewunderung!

Die Vorbereitung bleibt dem Publikum verborgen

Wie immer, wenn es im Wettkampf um Sieg oder Platz geht, sehen die Zuschauer auch in Augsburg nur den spektakulären Teil der sportlichen Leistung. Wie die Frauen und Männer sich auf diese Europameisterschaften vorbereitet haben, bleibt dem Publikum verborgen: Tausende von Stunden eines harten Trainings und der bereitwillige Verzicht auf viele Dinge, die anderen Menschen unverzichtbar erscheinen, verbinden die Sportler, die sich mit den Besten ihrer Disziplin messen wollen.

Auch dafür verdienen sie unseren Respekt und unseren Applaus!

Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer. Fotos: oH

LEW
Lechwerke

WASSER. KRAFT. LEW.

„Wir bohren und schweißen unter Wasser. Und kontrollieren regelmäßig die Turbinen, Wehre und Dämme. So kann die Lechwerke-Gruppe sauberen Ökostrom in sicheren Wasserkraftwerken an Lech, Wertach, Iller, Günz und Donau produzieren."

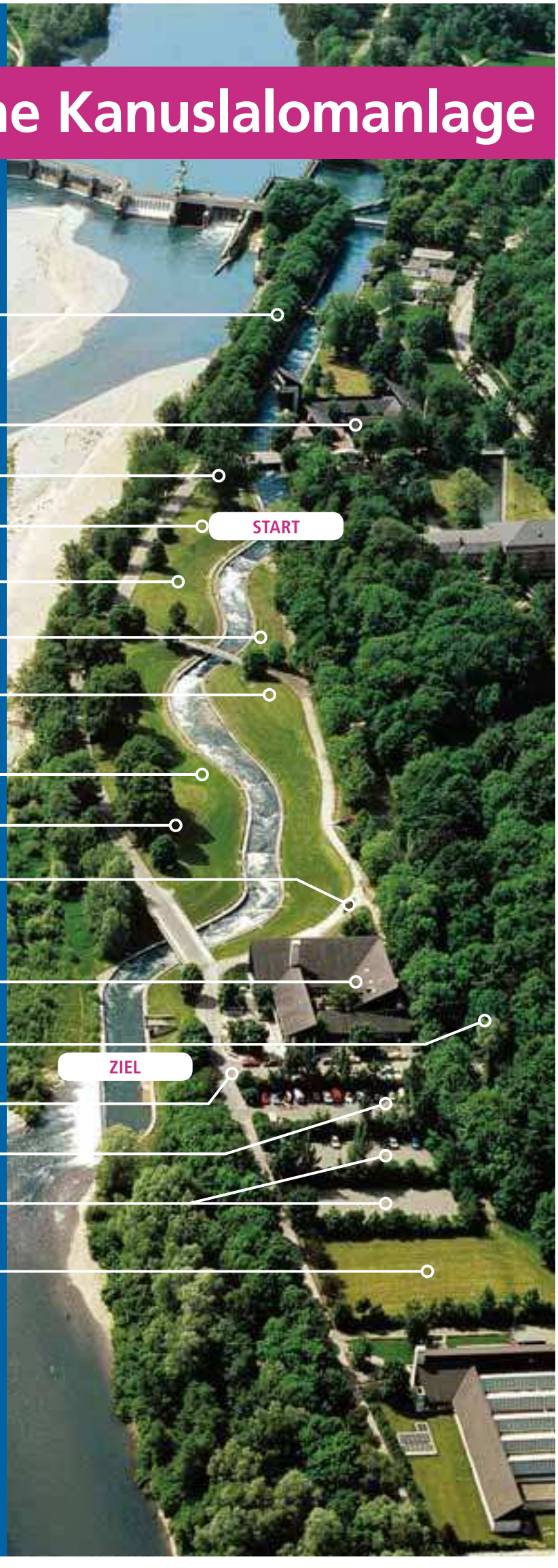
Wilhelm Reitsam, Kraftwerkstaucher der Bayerischen Elektrizitätswerke

VORWEG GEHEN
RWE

www.lew.de

EISKANAL

Olympische Kanuslalomanlage



- Eingang Süd
- Bootshaus Kanu Schwaben/AKV, Verpflegung, Organisation
- Müller, Kinder-Hüpfburg
- Stadtsparkasse, Starthaus
- Ausstellungsfläche
- Verkaufsstand
- Ausstellungsfläche
- VIP-Bereich
- Ötztal Kletterwand
- Anzeigentafel, Videowand
- Organisation, Pressezentrum, Fahrdienst, Jury, Akkreditierung Schaller Hochablass Gaststätte und Verkaufsstand
- Kanuleistungszentrum Augsburg (BLZ)
- Eingang Nord
- Parkplatz TV
- Parkplatz Nationen
- Nationenzelt, Bootservice, Videozelt

NICHT IM BILD
P Besucherparkplätze: Kuhsee, Schwaben Center

Ablaufplan der Europameisterschaft

• Mittwoch, 9. Mai 2012, 18 bis ca. 20 Uhr
Eröffnungsfeier im Kongress am Park, Augsburg

• Donnerstag, 10. Mai 2012
ab 8.30 Uhr: Streckenvorfahrt und technische Probe
11 bis 13.15 Uhr: 1. Durchgang Qualifikationsrennen CI Damen, CI Herren, KI Herren
14 bis 16.15 Uhr: 2. Durchgang Qualifikationsrennen CI Damen, CI Herren, KI Herren
17 bis 18.20 Uhr: Semifinale CI Damen Mannschaft, CI Herren Mannschaft, KI Herren Mannschaft

• Freitag, 11. Mai 2012
11 bis 12.15 Uhr: 1. Durchgang Qualifikationsrennen KI Damen, CII Herren
14 bis 15.15 Uhr: 2. Durchgang Qualifikationsrennen KI Damen, CII Herren
16 bis 16.50 Uhr: Semifinale KI Damen Mannschaft, CII Herren Mannschaft
17 bis 18.30 Uhr: Streckenänderung für Halbfinalläufe und Endläufe
18.45 bis 19.15 Uhr: Streckenvorfahrt

• Samstag, 12. Mai 2012
9.30 bis 12.30 Uhr: Semifinale CI Damen, CI Herren, KI Herren
13.30 bis 15 Uhr: Finale CI Damen, CI Herren, KI Herren
16.30 bis 18.15 Uhr: Finale CI Damen Mannschaft, CI Herren Mannschaft, KI Herren Mannschaft

• Sonntag, 13. Mai 2012
9 bis 11 Uhr: Semifinale KI Damen, CII Herren
13 bis 13.15 Uhr: Finale KI Damen, CII Herren
14.30 bis 15.15 Uhr: Finale KI Damen Mannschaft, CII Herren Mannschaft

(Änderungen vorbehalten)

Claudia Bär, Europameisterin 2011. Foto: oH

Ausrichter

Kanu Schwaben Augsburg
Am Eiskanal 49a
86161 Augsburg
Tel. +49(0)821/56 75 95 65
Fax +49(0)821/56 75 95 67
E-Mail EM2012@kanu-schwaben-augsburg.de

Im Internet:
www.euro2012-augsburg,de
www.eiskanal-augsburg.de
www.kanu-schwaben-augsburg-de

Augsburger Eiskanal

Länge: 600 Meter (Kanuslalom-Strecke: 308 Meter)
Gefälle 4 Meter
Breite 10 bis 12 Meter
Tiefe 40 bis 120 Zentimeter
Schwierigkeitsgrad III-IV.

Augsburg ist die weltweit bekannteste Stadt des Kanusports. Der Eiskanal befindet sich auf Augsburger Stadtgebiet, im Stadtteil Hochzoll Süd/Spickel – am „Hochablass“ des Lechs. Die künstliche Wildwasser-Sportanlage wurde für die Olympischen Spiele 1972 gebaut.

Die Anlage ist ein beliebtes Naherholungsgebiet der Stadtbewohner. Auf dem Gelände befindet sich auch „Schallers Hochablassgaststätte“. Die Kanu-Anlage bietet individuelle Trainingsmöglichkeiten. Direkt neben der Wettkampfstrecke besteht für Wildwassersportler auch die Möglichkeit, auf dem Lech selbst zu trainieren. Zudem kann man das Kanumuseum im Turm direkt an den Vereinshäusern besichtigen.

Anreise und Parken
Für Autofahrer stehen am Kuhsee und am Schwabencenter ausreichend Parkplätze nahe dem Wettkampfbereich – nur fünf Minuten zu Fuß – zur Verfügung. Besucher mit Fahrrad finden bei den Eingängen Rad-Abstellmöglichkeiten. Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir die Straßenbahn-Linie 6 (Haltestelle „Eiskanal“). Auch per Bus ist der Eiskanal gut erreichbar.

Zwei Eingangskassenschalter und Informationsstände stehen bei den Kanuslalom Europameisterschaften zur Verfügung. Für die Zuschauer gibt es gut ausgeschilderte Wege, Sicherheitswachen, Moderatoren und Fluchtwege.

Eintrittskarten und -preise
Tickets gibt es an den Tageskassen
9. Mai
Eröffnungsfeier in der Kongresshalle in Augsburg
Eintritt 10 Euro
10. und 11. Mai
Qualifikationsrennen
Eintritt frei
12. Mai und 13. Mai
Semifinale und Finale Tageskarte 9 Euro
zwei Tage 15 Euro
Jugendliche bis 14 Jahre
Eintritt frei
Eingangsbereiche
Eiskanalstraße und am Hochablass.
Aus Sicherheitsgründen auf dem Gelände leider nicht zugelassen: Fahrräder, Getränke in Glasbehältern. Hunde müssen an die Leine.

Eröffnungsfeier der Kanuslalom-EM am 9. Mai

1972 war Augsburg der Austragungsort der ersten olympischen Wettkämpfe dieser Sportart. Anlässlich des 40. Geburtstages der traditionsreichen Strecke wird zur Euro 2012 nicht „nur“ eine Eröffnungsfeier, sondern eine wahre Eröffnungsgala stattfinden.
Am Mittwoch, 9. Mai, ab 18 Uhr gibt’s eine bunte und unterhaltsame Show im neu eröffneten Kongresszentrum Augsburg (Kongress am Park). Prominente Künstler aus verschiedensten Musikrichtungen gestalten das Gala-Programm. Zu den Höhepunkten gehört der Auftritt von Dergin Tokmak, ehemaliger Artist des weltberühmten Cirque de Soleil und 2011 im Halbfinale der RTL-Show „Das Supertalent“. Nicht minder imposant ist das Percussion Trio „Schlag 3“. Im Auftritt der Tänzer und der Ballett Companie vom Dance Center No. 1 werden sich viele Sportler wiederfinden. Natalie Böck und Istvan Nemeth zeigen mit ihren Schützlingen „Den Weg zum Champion“.
Sopranistin Isabella Münsch und Geoffrey Abbott (Flügel) erinnern mit einem frivolen Querschnitt aus der „Dreigroschenoper“ an Bertolt Brecht, den großen Sohn der Stadt.
Wolfgang Amadeus Mozart ist zwar in Salzburg geboren, doch sein Vater und seine Ahnen stammen aus Augsburg und der Region. Tenor Benedikt Bader und Rita Marx am Flügel bieten dazu passend heitere Stücke aus „Zauberflöte“ und „Entführung aus dem Serail“.
Wahrhaft gigantische Ausmaße nimmt die Eröffnungsgala an, wenn das Jugend Symphonie Orchester der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg sowie der Jugendchor Augustana Bühne und Orchestergraben betreten: Über 200 Mitwirkende sorgen für eine fulminante Klangkulisse.
Moderiert wird die zweistündige Gala von der Fernsehmoderatorin Angie Roß.
Tickets: Abendkasse Kongress am Park

team m&m

Sport ist Energie
und erstklassig in Augsburg.

Wir fördern nicht nur die wichtigsten Sportbotschafter der Region, sondern auch die vielen jungen Talente unserer Augsburger Vereine.

Stadtwerke Augsburg | Von hier. Für uns.

swa
Energie Wasser Verkehr

Olympiafahne 1972 zu ersteigern

Während der Kanuslalom-EM kann man für je zwölf Euro Originalplakate der Olympischen Spiele von 1972 erwerben. Ein Schmankerl gibt es zu ersteigern: Eine original Olympiafahne von 1972, die am Eiskanal geweht hat. Das Mindestgebot liegt bei 100 Euro – und ein Plakat gibt's obendrauf. Angebote kann man beim Stand von Kanu Schwaben Augsburg abgeben. Der Erlös kommt der Nachwuchsarbeit zugute.

Eine Frage der Log(ist)ik

200 Ehrenamtliche sind hinter den Kulissen der Euro tätig

Mittagspause am Eiskanal. Während die Besucher sich um die Imbissstände oder im VIP-Zelt drängen, bewegt sich ein unaufhaltsamer Strom von Menschen weitgehend unbemerkt zum KSA-Clubhaus. Weit über 400 Sportler, Trainer, Kampfrichter und Helfer wollen die einstündige Pause nutzen, um ein Mittagessen zu sich zu nehmen.

Die Essensausgabe ist nur eine von zahllosen Aufgaben, die es am Rande einer sportlichen Großveranstaltung zu erledigen gibt. Schon der freundliche Parkplatzeinweiser an der Zufahrt gehört zu denjenigen, die ihre Freizeit für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf einsetzen.

Doch nur die wenigsten der fleißigen Helfer sind für die Besucher sichtbar. Kampfrichter, Streckenposten, Betreuer, das Team im VIP-Zelt und natürlich die Rettungsschwimmer und Sanitäter der DLRG bilden die „Frontlinie" der Freiwilligen.

Aber auch diejenigen, die so schön neudeutsch als „back office" bezeichnet werden, sind unentbehrlich. Angefangen von dem jungen Mann im Kopierbüro, der Sportler, Trainer und die ewig drängelnde Journalistenmeute mit Startlisten, Zeitplänen und Ergebnissen versorgt über die Techniker, die mit enormem Improvisationsgeist Strom- und Tontechnik auch bei einem plötzlichen Gewitter gemeinsam mit den Hausmeistern des Bundesleistungszentrums am Laufen halten bis hin zu denjenigen, die nach einer gelungenen Veranstaltung die Anlage vom unvermeidlichen Müll befreien – alle arbeiten Hand in Hand für das Wohl von Sportlern, Gästen und das Image unserer schönen Stadt.

Zwei Jahre Vorbereitung

Ein besonderes Lob verdient ein harter Kern von langjährigen Mitarbeitern, die zumeist aus den Reihen ehemaliger Aktiver oder deren Familienangehörigen stammen. Für die reibungslose Abwicklung einer Europameisterschaft oder eines Weltcup-Rennens bedarf es einer Vorbereitungszeit von zwei Jahren. Gerade die Mitarbeiter des Organisationsbüros sind hier in einem Dauereinsatz, der sich nicht nur auf die Renntage beschränkt – „nach dem Rennen ist vor dem Rennen" ist ihre Devise.

Augsburg ist hier wohl europaweit einmalig – nirgendwo sonst wird ein Event von internationaler Bedeutung und dieser Größenordnung nahezu ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern organisiert und durchgeführt.

Und einmal ehrlich gesagt: Ohne den Einsatz der über 200 ehrenamtlichen Helfer mit Zehntausenden von unbezahlten Arbeitsstunden wäre die Durchführung einer Veranstaltung wie der EM am Eiskanal auch nicht möglich.

Doch welch ein Engagement hinter den Kulissen einer Großveranstaltung am Eiskanal steht, können weder Zuschauer noch Sportler ermessen – man muss schon mal selbst als ehrenamtlicher Helfer mitgemacht haben.

Markus Wende

Hunderte ehrenamtliche Helfer sind im Einsatz, um Tausenden Zuschauern am Eiskanal ein Event der Spitzenklasse zu bieten. Foto: Marianne Stenglein

Kanu Schwaben Augsburg bedankt sich für die Unterstützung bei der Stadt Augsburg und ihren Sponsoring-Partnern.

Gut: Schwimmen kann jeder der Kanuten – doch wenn ein Boot kentert, muss er so schnell wie möglich aus den reißenden Fluten des Eiskanals gerettet werden. Hineingefallene Gegenstände von Zuschauern oder auch mancher achtloser Besucher selbst müssen herausgezogen werden. Dazu ist seit Jahren die Truppe vom DLRG KV Augsburg-Aichach/Friedberg unter Leitung von Florian Tchorz im Einsatz. Foto: Peter Bulach

Ohne HighTech geht's nicht: Manfred Anzinger (rechts) und sein Team messen die Zeit nicht mit der Stoppuhr sondern mit einer rundum vernetzten Zeitmessanlage. Josef Weiss (vorne) betreut in seiner Freizeit die gesamte elektronische Installation rund um den Eiskanal – bis hin zu den Internetanschlüssen für die Medien. Foto: Marianne Stenglein

Kanu-Hochburg Augsburg

Organisationsleiter Horst Woppowa im Interview

Woran werden Sie heute bei der EM-Eröffnungsfeier denken?
Horst Woppowa: Der Einmarsch der Nationalmannschaften ist für unser Organisationskomitee und die 200 ehrenamtlichen Helfer die Belohnung für viel harte Arbeit seit über einem Jahr. Und dann hoffe ich, dass wir von Donnerstag bis Sonntag tolle Wettkampftage mit spannenden Rennen und begeisterten Zuschauern erleben werden.

Worauf freuen Sie sich?
Woppowa: Dass wir faire Wettkämpfe erleben sowie zufriedene Sportler und Zuschauer haben werden. Persönlich freuen würde ich mich, wenn unsere Augsburger Sportler Sideris Tasiadis, Melanie Pfeifer, Michaela Grimm, Christos Tsakmakis und Hannes Aigner in die Entscheidungen eingreifen könnten. Und dass die Besucher und Fernsehzuschauer in aller Welt wieder ein positives Bild von der Kanu-Hochburg Augsburg haben werden.

Horst Woppowa als Vorsitzender von Kanu Schwaben Augsburg und Leiter des EM-Organisationskomitees hat zurzeit alle Hände voll zu tun. Foto: Fred Schöllhorn

Wie geht es nach der EM weiter?
Woppowa: Eine Pause gibt es nicht – wir stecken ja mitten in der Kanu-Saison. Zudem beginnt sofort die Vorbereitung auf den ICF-Weltcup, den wir Kanu Schwaben 2013 am Eiskanal ausrichten. Außerdem freue ich mich auf die Olympischen Spiele, um vor Ort in London dabei zu sein.

Gibt es Wünsche für die Zukunft?
Woppowa: Ganz persönlich wünsche ich mir, dass unsere Vereinsmitglieder und Helfer auch in Zukunft unsere Veranstaltungen so toll und fachkundig unterstützen. Ich bedanke mich hiermit bei allen, die Freizeit und Urlaub geopfert haben, um sich bei der WM ehrenamtlich zu engagieren. cd

Von A bis Z

Eine alphabetische Einführung in die Welt des Kanu-Sports

Aufwärtstor/Abwärtstore

Aufwärtstore sind rot-weiß und sind gegen die Stromrichtung zu befahren, Abwärtstore grün-weiß und in Flussrichtung.

Bootsvermessung

Offizielle Vermessung jedes Bootes nach Mindestlänge und -gewicht. Boote werden gerne leichter gebaut und dann mit einem Gewicht unter dem Sitz beschwert, damit der Drehpunkt in der Bootsmitte liegt.

Canadier

Bootskategorie I. Wird im Knien und mit einem Stechpaddel gefahren. Gibt's als Canadier Einer oder Zweier, beim Zweier knien die Athleten dicht hintereinander, einer paddelt links der andere rechts.

Deutschland

Eine der erfolgreichsten Kanuslalom-Nationen. Wer hier die Qualifikation für internationale Wettbewerbe schafft, fährt dort meist vorne mit.

Eiskanal

Weltweit älteste künstliche Slalomstrecke. Immer noch eine internationale Top-Rennstrecke, vor allem weil sie fast ständig fließt und das Wasser nicht für viel Geld vom Ziel zum Start hochgepumpt werden muss.

Hannes Aigner in seinem Kajak auf dem Augsburger Eiskanal. Foto: Fred Schöllhorn

Fehler

Wer eine Torstange berührt, bekommt zwei Strafsekunden aufgebrummt, ein Tor auslassen oder die Stange absichtlich wegschlagen kostet 50 Sekunden.

Grimm

Alexander Grimm holte 2008 bei den Olympischen Spielen in Peking sensationell die Goldmedaille im Kajak Einer Herren. Es war zudem das erste Gold für das deutsche Aufgebot in China bis zu diesem Zeitpunkt. Ein unglaublicher Medienrummel stürzte über ihn herein – den er aber mit seiner natürlichen Art gut wegsteckte.

Heimvorteil

Am Eiskanal besonders hoch durch wechselnde Strömungen (siehe „Ufer") und Fans.

International

26 Nationen nehmen bei der Europameisterschaft teil.

J-Schlag

Besonderheit beim Canadier: Der Sportler macht am Ende des Paddelschlages einen kleinen Haken in J-Form, damit sein Boot gerade läuft.

Kajak

Bootskategorie II. Man sitzt im Boot und hat ein Doppelpaddel. Das Kajak gibt's nur mit einem Paddler.

Länge

Jede Sportart möchte sich für TV-Formate attraktiv gestalten, deshalb ist die Streckenlänge von ursprünglich fünf Minuten auf heutige 90 bis 100 Sekunden verkürzt. Auch die Bootslänge wurde gestutzt, um dadurch spektakuläre Torkombinationen zu ermöglichen.

Moby Dick

Spitzname für die großen Steine in der Mitte vom Eiskanal. Einer liegt hinter der „Waschmaschine" und einer hinter der Bogenbrücke.

Neopren

Trotz ständiger Neuerungen immer noch das Material Nummer eins für Paddelhosen und Spritzdecken. Kann aber für Geruchsbelästigung sorgen.

Olympia

Bei der EM kämpfen einige Nationen um die letzten Startplätze für London 2012.

Paddel

Hilfreiches Utensil beim Kanuslalom. Meist um die zwei Meter lang und aus Carbon.

Qualifikation

Der Weg ins Finale: Die Athleten fahren zwei Läufe – der bessere wird gewertet. Die besten 20 bis 40 Paddler kommen ins Semifinale (ein Lauf). Die besten zehn Semifinalisten fahren schließlich um die EM-Medaillen.

Rolle

Fällt der Paddler um, sollte er die „Eskimorolle" beherrschen, sonst heißt es unter Wasser aussteigen und Boot plus Paddel mühsam einsammeln.

Spritzdecke

Der Minirock aus Neopren. Wird über den Rand der Bootsluke gestülpt, so kommt trotz Wellen kein Wasser ins Boot.

Tore

Das A und O – im Kanuslalom wie im Fußball. Böse Paddlerzungen behaupten, ein Slalomkanute ohne gestreifte Stangen vor Augen ist auf dem Fluss hilflos und weiß nicht wohin.

Ufer

Besonderheit am Eiskanal sind die vertikalen Wände. Diese werfen ankommende Wellen zurück und sorgen so für ein hinterlistiges Pulsieren des Wasserstandes. Neuere Strecken haben schräg auslaufendes Ufer.

Vorwärtsschlag

Grundschlag beim Kanu, das Paddel läuft dicht am Boot zur Beschleunigung ohne Drehung. Dicke Oberarme sind hier von Vorteil.

Welle/Walze

Die Walze ist eine sich überschlagende Welle und kann bei entsprechender Größe das Boot festhalten. Vergleiche brechende Welle beim Wellenreiten.

XXL

Bei der Eröffnungsfeier in der Kongresshalle am Mittwoch, 9. Mai, um 18 Uhr startet eine Show der Superlative mit exklusivem Programm. Nicht verpassen!

Y-Chromosom

Den Canadier-Zweier als Disziplin gibt es nur für männliche Sportler. Der Canadier-Einer ist erst seit 2010 für Frauen geöffnet.

Ziehschlag

Bei voller Geschwindigkeit steht das Paddel senkrecht im Wasser, der Sportler kann dosiert in die Kurve gehen, ohne stehen zu bleiben.

Christoph Erber

Hoffen auf Olympia

Augsburger Christos Tsakmakis startet für Griechenland

Auch nach Abschluss der deutschen Olympia-Qualifikation (siehe Seite 16) haben die Kanu Schwaben die Hoffnung, noch einen weiteren Sportler bei den Spielen von London 2012 dabei zu haben: Christos Tsakmakis.

Er gilt als eines der großen Talente des Landes – doch der gebürtige Augsburger hat sich entschieden, für sein Vaterland Griechenland international zu starten. Eine Entscheidung, die ihn bereits zur Teilnahme an den Olympischen Spielen von Athen 2004 und Peking 2008 geführt hat.

Auch in London 2012 will der Canadier-Fahrer starten, doch noch muss er um die Teilnahme zittern. 2011 konnte er nicht die gewohnte Leistung zeigen. Seine Erklärung: „Ich bekam vom griechischen Kanu-Verband wegen der Finanzpleite kaum bis gar keine finanzielle Unterstützung und musste vieles aus eigener Hand bezahlen.“ Der heute 24-Jährige: „Trainieren, Verpflegung, Unterkunft. All das muss schließlich bezahlt werden. Da hilft normalerweise der Verband. Bei mir eben nicht.“

Die letzten Startplätze für London

Kanu Schwaben-Boss Horst Woppowa glaubt an dass Talent des Griechen: „Er kann nach London fahren!“ Daher unterstützt ihn nun seit einigen Monaten sein Verein. Der Trainingsbetrieb lief seitdem wieder geregelter und intensiver.

Nun kann und muss sich Christos Tsakmakis bei der Euro 2012 in Augsburg beweisen. Hier werden die letzten Startplätze für Olympia herausgefahren. Doch es gilt nicht nur bester Grieche zu werden. Nur zwei Startplätze stehen für zwölf Länder zur Verfügung (siehe Info-Kasten). Doch Christos Tsakmakis zeigt sich kämpferisch: „Ich pack das auf meinem Eiskanal“. *Christian Doser*

Letzte Startplätze für London 2012

- **Kajak Einer Damen**
  Um insgesamt zwei Startplätze kämpfen die Fahrerinnen aus Bulgarien, Finnland, Griechenland, Irland, Litauen, Niederlande, Portugal, Schweiz, Ukraine
- **Kajak Einer Herren (2 Startplätze)**
  Bulgarien, Kroatien, Finnland, Griechenland, Irland, Lettland, Litauen, Mazedonien, Niederlande, Portugal, Russland, Serbien, Slowakei, Schweden, Ukraine
- **Canadier Einer Herren (2 Startplätze)**
  Österreich, Bulgarien, Kroatien, Griechenland, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Russland, Serbien, Schweiz, Ukraine
- **Canadier Zweier Herren (1 Startplatz)**
  Spanien, Italien, Schweiz

Kämpft noch für ein Ticket nach London: Christos Tsakmakis Foto: Fred Schöllhorn

2012

Wir wünschen den Teilnehmern
der European Championships
erfolgreichen Wettbewerb
am Augsburger Eiskanal

Gewinner von morgen

JOSEF HEBEL
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung Memmingen

JOSEF HEBEL

www.josef-hebel.de

PROCONCEPT GMBH
BAUTRÄGER UND INTERNATIONALE IMMOBILIEN
• FILIAL-EXPANSION
• BAUTRÄGER MANAGEMENT
• INTERNATIONALE IMMOBILIEN

www.proconcept-mm.de

Das Trainerteam

Dr. Jens Kahl

DKV-Sportdirektor
geb. 11.11.1961
Wohnort: Wülfrath
Diplom-Sportlehrer

Sören Kaufmann

Bundestrainer Canadier
geb. 08.05.1971
Wohnort: Augsburg
Trainer/Humanmediziner

Michael Trummer

Chef-Bundestrainer
geb. 31.05.1968
Wohnort: Draschwitz
Diplom-Sportlehrer

Felix Michel

Disziplintrainer Canadier
Zweier / Bundeswehrtrainer
geb. 04.10.1984
Wohnort: Leipzig
Sportsoldat

Thomas Apel

Bundestrainer Kajak
geb. 10.09.1973
Wohnort: Augsburg
Sportwissenschaftler

David Krajnik

Disziplintrainer Kajak Damen
geb. 27.06.1973
Wohnort: Duisburg
Trainer

Das EM-Team des Deutschen Kanu-Verbandes

Jasmin Schonberg

Team Kajak Einer Damen
geb. 07.04.1986 in Lippstadt
Wohnort: Augsburg
Tätigkeit: Sportsoldatin
Verein: Kanu Ring Hamm
Heimtrainer: Jürgen Schubert
Sportliche Erfolge
WM: 3x Gold / 1x Silber / 2x Bronze
EM: 3x Gold
EM U23: 1x Gold
JWM: 3x Gold
JEM : 1x Gold / 1xBronze

Melanie Pfeifer

Team Kajak Einer Damen
geb. 25.08.1986
in Frankfurt a. M.
Wohnort: Augsburg
Tätigkeit: Sportsoldatin
Verein: Kanu Schwaben Augsburg
Heimtrainer: Thomas Apel
Sportliche Erfolge
WM: 1x Silber
EM: 1x Gold / 1x Bronze
EM: U23: 6x Gold / 2xSilber
JWM: 1x Gold / 1x Silber
JEM: 1x Gold / 1x Silber

Cindy Pöschel

Team Kajak Einer Damen
geb. 21.09.1989 in Riesa
Wohnort: Riesa
Tätigkeit: Schülerin
Verein: Leipziger Kanu Club
Heimtrainer: Frithjof Bergner
Sportliche Erfolge
EM U23: 1x Gold, 2x Silber
JEM: 2x Gold

Hannes Aigner

Team Kajak Einer Herren
geb. 19.03.1989 in Augsburg
Wohnort: Augsburg
Tätigkeit: Sportsoldat
Verein: Augsburger Kajak
Heimtrainer: Manfred Scheppach
Sportliche Erfolge
WM: 1xGold
EM: 1x Silber
EM U23: 2x Silber
JWM: 1x Gold / 1x Bronze
JEM : 1x Gold / 1x Silber

Sebastian Schubert

Team Kajak Einer Herren
geb. 17.07.1988 in Hamm
Wohnort: Hamm
Tätigkeit: Sportsoldat
Verein: Kanu-Ring Hamm
Heimtrainer: Jürgen Schubert
Sportliche Erfolge
EM : 2x Silber
EM U23: 1x Silber
JWM: 1x Gold / 1xSilber
JEM: 1x Bronze

Paul Böckelmann

Team Kajak Einer Herren
geb. 20.06.1987 in Dresden
Wohnort: Dresden
Tätigkeit: Schüler
Verein: Leipziger Kanu Club
Heimtrainer:
Uwe Böckelmann
Sportliche Erfolge
EM U23: 1x Silber
JWM: 1x Silber
JEM: 1x Bronze

Lena Stöcklin

Team Canadier Damen Einer
geb. 22.05.1990
Wohnort: Leipzig
Tätigkeit: Studentin
Verein: Leipziger Kanu-Club
Heimtrainer: Frank Zimmermann
Sportliche Erfolge
EM: 1x Bronze

Michaela Grimm

Team Canadier Damen Einer
geb. 25.11.1988 in Augsburg
Wohnort: Augsburg
Tätigkeit: Ausbildung zur Erzieherin
Verein: Kanu-Schwaben Augsburg
Heimtrainer: André Ehrenberg
Sportliche Erfolge
EM U23: 1x Gold

Mira Louen

Team Canadier Damen Einer
geb. 13.10.1985 in Hilden
Wohnort: Hilden
Tätigkeit: Referentin KV NRW
Verein: KC Hilden
Heimtrainer: David Krajnik
Sportliche Erfolge
EM: 1x Silber

Sideris Tasiadis

Team Canadier Einer Herren
geb. 07.05.1990 in Augsburg
Wohnort: Kissing
Tätigkeit: Sportsoldat
Verein: Kanu Schwaben Augsburg
Heimtrainer: Sören Kaufmann
Sportliche Erfolge
WM: 1x Silber
EM: 1x Silber / 1x Bronze
EM U23: 1x Gold
JWM: 2x Gold / 2x Bronze
JEM: 4x Gold / 1x Bronze

Jan Benzien

Team Canadier Einer Herren
geb. 22.07.1982 in Gießen
Wohnort: Leipzig
Tätigkeit: Sportsoldat
Verein: Leipziger Kanu-Club
Heimtrainer: Frithjof Bergner
Sportliche Erfolge
WM: 1x Gold / 5x Silber / 1x Bronze
EM: 1x Gold / 5x Silber / 3x Bronze, EM U23: 2x Gold
JWM: 1x Bronze
JEM: 1x Gold / 1x Bronze

Nico Bettge

Team Canadier Einer Herren
geb. 15.05.1980
Wohnort: Magdeburg
Tätigkeit: Bundespolizist
Verein: Kanuclub Falke Magdeburg
Heimtrainer: Henrik Bettge
Sportliche Erfolge
WM: 1x Gold / 3x Silber / 1x Bronze
EM : 1x Silber / 2x Bronze
JWM: 1x Gold

David Schröder und Frank Henze

Team Canadier Zweier Herren

David Schröder
geb. 28.04.1985 in Leipzig
Wohnort: Leipzig
Tätigkeit: Sportsoldat
Verein: LKC Leipzig
Heimtrainer: Frank Zimmermann
Sportliche Erfolge
WM: 1x Silber / 1x Bronze
EM: 3x Gold / 1x Silber

Frank Henze
geb. 01.04.1977 in Leipzig
Wohnort: Güldengossa
Tätigkeit: Sportsoldat
Verein: LKC Leipzig
Heimtrainer: Frank Zimmermann
Sportliche Erfolge
WM: 1x Silber / 1x Bronze; EM: 3x Gold / 1x Silber

Robert Behling und Thomas Becker

Team Canadier Zweier Herren

Robert Behling
geb. 28.03.1991 in Halle
Wohnort: Merseburg
Tätigkeit: Polizeimeisteranwärter
Verein: SV Buna Schkopau
Heimtrainer: Hartmut Becker
Sportliche Erfolge
WM: 1x Silber / 1x Bronze; EM U23: 1x Gold / 1x Silber / 1x Bronze
JWM: 1x Silber / 1x Bronze; JEM : 1x Gold / 1x Silber

Thomas Becker
geb. 23.03.1990 in Halle
Wohnort: Merseburg
Tätigkeit: Ausbildung zum IT-Systemelektroniker
Verein: SV Buna Schkopau
Heimtrainer: Hartmut Becker
Sportliche Erfolge
WM: 1x Silber / 1x Bronze; EM U23: 1x Gold / 1x Silber / 1x Bronze
JWM: 1x Silber / 1x Bronze; JEM : 1x Gold / 1x Silber

Marcus Becker und Stefan Henze

Marcus Becker
geb. 11.09.1981 in Merseburg
Wohnort: Halle
Tätigkeit: Sportsoldat
Verein: BSV Halle
Heimtrainer: Jürgen Henze
Sportliche Erfolge
OS: 1x Silber; WM: 1x Gold, 4x Silber, 1x Bronze; EM: 1x Gold, 2x Silber; JWM: 1x Gold; JEM: 1x Gold

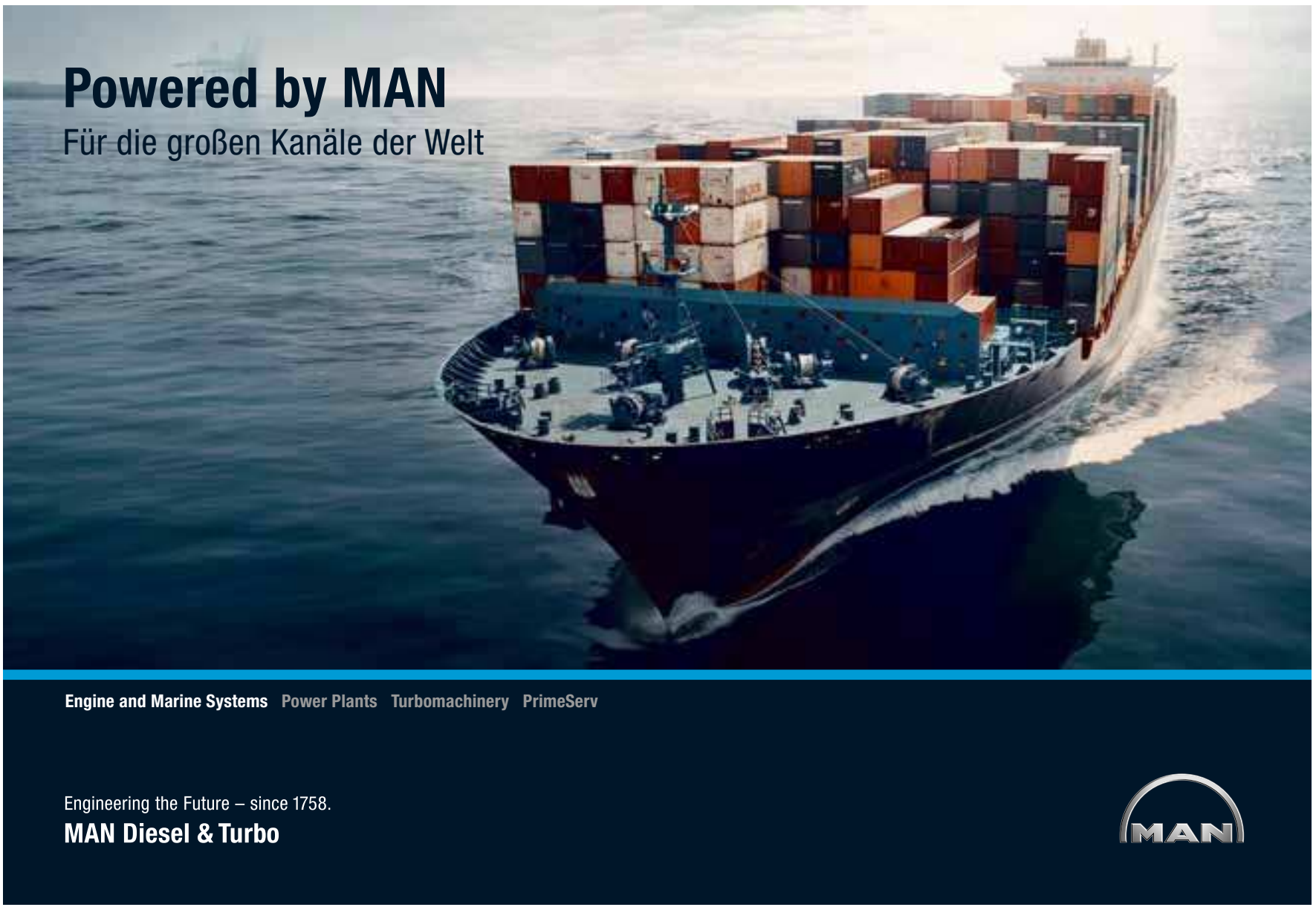
Stefan Henze
geb. 03.05.1981 in Halle
Wohnort: Halle
Tätigkeit: Student
Verein: BSV Halle
Heimtrainer: Jürgen Henze
Sportliche Erfolge
OS: 1x Silber; WM: 1x Gold, 4x Silber, 1x Bronze; EM: 1x Gold, 2x Silber; JWM: 1x Gold; JEM: 1x Gold

Fotos: Corina Wujtschik
Das DKV-Team im Internet:
www.kanu.de
www.kanuslalom.de
www.teamkanuslalom.de

Das erweiterte Organisationsteam der Europameisterschaft

Die Arbeit von 200 ehrenamtlichen Helfern muss geplant sein. Dazu gibt es ein EM-Organisationskomitee mit Ressortleitern, bestehend aus Wolfram Götz (DKV-Generalsekretär), Horst Woppowa (Organisationsleiter), Karl Heinz Englet (Marketing), Herta Reitenauer (Kanuleistungszentrum Augsburg), Thomas Schmidt (Organisation/Technik), Marianne Stenglein (Organisationsbüro), Kerstin Biedermann (Administration), Marcus Herrmann (Wettkampf), Werner Moritz (Finanzen), Thomas Tanzer (Logistik), Christian Doser (Presse/Medien), Hans Koppold (Organisation Personal) und Josef Weiß (EDV Kommunikation). Das Ehren-Komitee besteht aus dem Schirmherrn, Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer, ECA-Präsident Albert Woods, DKV Präsident Thomas Konietzko, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg Dr. Kurt Gribl, ICF Ehrenpräsident Ulrich Feldhoff, ECA Generalsekretär Branko Lovric, DKV Vizepräsident Sport Jens Perlwitz, BKV Präsident Oliver Bungers, Bürgermeister der Stadt Augsburg Herrmann Weber, BKV Ehrenpräsident Willi Rogler, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Augsburg Hans Breuer, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Augsburg Dr. Peter Menacher, BLSV Vizepräsident Bernd Kränzle, Landtagsabgeordneter a.D. Willi Leichtle und Direktor der Regio Augsburg Tourismus GmbH Götz Beck. Der Jury stehen vor: ECA Delegierter Andrej Jelenc (SLO) und Hauptschiedsrichter Borut Tuma (SLO).

Foto: Marianne Stenglein



Die Erfolgreichen

Der Verein Kanu Schwaben Augsburg

Erfolgreiche Sportler sind die beste Werbung für einen Verein. Vier Olympiasiege, 42 Weltmeister- und 23 Europameistertitel sowie mehr als 200 Deutsche Meistertitel, 136 Vizemeister und 108 Bronzemedaillen wurden in der inzwischen 52-jährigen Vereinsgeschichte gewonnen.

Das Filetstück des Vereins ist die Jugendarbeit. Unter der Leitung von Ranglisten-Trainer Andreas Gierl (Jugend, Junioren und Leistungsklasse) sowie Nachwuchs-Trainerin Elisabeth Micheler-Jones (Schüler) werden derzeit etwa 85 Schüler und Jugendliche und Aktive von 20 Trainern betreut. Das enorme Engagement der einzelnen Trainer bildet die Grundlage für den anhaltenden Erfolg der Schwaben-Kanuten.

Die 20 Trainerinnen und Trainer sind ständig im Einsatz – im Training, bei Wettkämpfen, als Kampfrichter, auf Lehrgängen und, und, und. Der Kanuslalom ist die Paradedisziplin der Kanu Schwaben, sie haben insgesamt drei Olympiasieger aus eigenem Nachwuchs mit Elisabeth Micheler-Jones (1992 Barcelona), Oliver Fix (1996 Atlanta) und Alexander Grimm (2008 Peking) sowie eine Silbermedaille bei den Olympischen Spielen der Jugend von Dennis Söter (2010 Singapur) hervorgebracht. Und Olympiasieger Thomas Schmidt (2000 in Sydney) ist seit einigen Jahren auch Mitglied bei den Kanu Schwaben.

Der Verein bietet zudem zahlreiche Angebote im Breitensport: Die Wandersportgruppe trifft sich jeweils mittwochs und freitags um 18 Uhr zum gemeinsamen Training. Die Kanu Schwaben bieten immer Wildwasserkurse an. Die angebotenen Kurse, die von insgesamt 16 Trainern in sieben verschiedenen Stufen angeboten werden, sind zur Ergänzung des eigenen, freien Trainings gedacht. Kern ist das „freie Training“, zu dem sich jeweils am Mittwoch und Freitag Gleichgesinnte treffen. Übrigens: Raften im Eiskanal kann man auch, ohne Vereinsmitglied zu sein.

Marianne Stenglein

Mehr Infos im Internet
www.kanu-schwaben-augsburg.de

Olympia 1972 – 40 Jahre Eiskanal

Eine Augsburger Erfolgsgeschichte

Weltweit herrschte großer Jubel bei den Kanuten, als 1968 das IOC beschließt, dass der spektakuläre Kanuslalom erstmals zu den Spielen 1972 in München olympische Disziplin wird.

Vorgesehen dazu war ein Provisorium am Isarwehr beim Deutschen Museum. Alle – IOC, ICF und DKV – wollten dies so. Nur nicht die Augsburger. Sie sahen die Chance, an ihrem alten Eiskanal etwas Neues, noch nie Dagewesenes zu errichten und die Zukunft des Sports auf lange Jahre zu sichern. Der Kampf mit München begann.

Das erfolgreiche Trio – Sportbürgermeister Hans Breuer (1972 dann OB), AZ-Sportredaktionsleiter Robert Deininger und Weltmeister Karl Heinz Englet – siegte.

Weltweit einmaliges Konzept

Dank des Konzepts einer weltweit einmaligen künstlichen Wildwasserstrecke erhielt Augsburg den Zuschlag. Eine neue Ära im Kanuslalom begann. Für seinen Einsatz wurde Karl Heinz Englet die Ehre zuteil, das olympische Feuer im Kanustadion zu entzünden.

Die Spiele waren mit insgesamt 45 000 Zuschauern an beiden Tagen ein riesiger Erfolg. Alle vier Goldmedaillen fischten die DDR-Kanuten aus dem Eiskanal. Für die favorisierten BRD-Paddler reichte es immerhin zu zweimal Silber und einmal Bronze. Leider wurde der Kanuslalom dann 20 Jahre vom olympischen Programm gestrichen. Neubeginn war erst wieder 1992 in Barcelona. Der Verein Kanu Schwaben Augsburg – Ausrichter der Euro 2012 – stellt bis heute, seit 1992 vier Olympiasieger, die einzigen die es in dieser Sportart in Deutschland gibt. Mehrere Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Weltcup-Veranstaltungen fanden auf dem – nach nunmehr vier Jahrzehnten – in die Jahre gekommenen Eiskanal statt.

Die Anlage wird nun mittels eines Masterplans in den nächsten Jahren in puncto Infrastruktur gemäß den neuesten Anforderungen des Weltverbands erneuert beziehungsweise ergänzt. Begonnen sind die Maßnahmen mit dem gerade neu erbauten Bundesleistungszentrum.

Die beiden Oberbürgermeister Hans Breuer als Bauherr und Dr. Kurt Gribl als Sanierer können stolz sein auf ihre Augsburger Kanuten, die dazu beitragen, dass Augsburg als „Welthauptstadt des Kanusports“ bezeichnet wird.

Christian Doser

Olympischer Friedensschluss

1961 fieberte mit Karl Heinz Englet ein junger Augsburger Sportler seiner ersten Kanuslalom-WM entgegen. Bei den Rennen von Radebeul bei Dresden rechnete er durchaus mit einer Medaille. Doch dann der Schock: Als Angehöriger der Bundeswehr darf er auf Befehl des Bundesverteidigungsministers Franz-Josef Strauß nicht in den Ostblock reisen. Auch wenn Englet sich 1963 und 1965 mit WM-Titeln schadlos hielt, blieb über viele Jahre ein verhaltener Groll gegen den Herrn Minister. Erst 1972 schloss er seinen inneren Frieden mit Strauß, mittlerweile Bayerischer Ministerpräsident – und damit maßgeblich beteiligt an den Olympischen Spielen in München und Augsburg. „Meinem Sport und meiner Heimatstadt zumindest hast Du nun doch noch Gutes getan“, dachte sich Englet, als er Strauß auf der Ehrentribüne sitzen sah. Die olympische Friedensidee hat also zumindest hier gewirkt … *mw*

Ein historischer Moment: Karl Heinz Englet entzündet das olympische Feuer am Augsburger Eiskanal. Foto: Fred Schöllhorn

Das war 1972

- Die Watergate-Affäre erschüttert die USA und die Präsidentschaft von Richard Nixon.
- Bundeskanzler Willy Brandt muss sich einem Misstrauensvotum stellen.
- Bundesbürger dürfen erstmals schon mit 18 Jahren wählen (vorher erst mit 21).
- Der Höhepunkt des „Kalten Krieges“ ist überschritten. Nixon besucht China, der erste Abrüstungsvertrag zwischen den USA und der UdSSR (SALT) wird unterzeichnet, ebenso der Grundlagenvertrag zwischen der Bundesrepublik und der DDR.
- Die Astronauten von Apollo 17 betreten als bis heute letzte Menschen den Mond und der Gründer der legendären amerikanischen Bundespolizei FBI, Edgar Hoover, stirbt.
- IBM bringt den ersten Taschenrechner auf den Markt, in Nürnberg fährt die erste U-Bahn, doch das wichtigste Ereignis dürfte für viele die Ausstrahlung einer neuen US-Fernsehserie gewesen sein: Captain Kirk und sein langohriger Freund Spock erforschen auf den zumeist noch schwarz-weißen Fernsehbildschirmen mit ihrem Raumschiff Enterprise die unendlichen Weiten des Weltraumes.
- Ach ja, Deutscher Fußballmeister war – natürlich – der FC Bayern München. mw

Schulterschluss für den globalen Wettbewerb

DKV-Präsident Thomas Konietzko macht sich Gedanken über Augsburg, dem Mekka des deutschen Slalomsports

Die deutschen Slalomkanuten schauen voller Vorfreude auf die bevorstehende Kanu-EM im Mekka des deutschen Slalomsports am Augsburger Eiskanal. Mit großer Sicherheit werden wir in Augsburg auch Medaillengewinner von London sehen. Die Europameisterschaften sind die letzte große Generalprobe vor den Olympischen Spielen.

Mit dabei sind auch zwei Augsburger Sportler, Sideris Tasiadis und Hannes Aigner, die hier groß geworden sind und die deutschen Farben in London vertreten. Auch Jasmin Schornberg lebt, studiert und trainiert in Augsburg. Es ist kein Zufall, dass der Europäische Kanuverband Augsburg für diese Veranstaltung gewählt hat, denn an kaum einem anderen Wettkampfort in Europa finden die Sportler ein so eingespieltes und erfahrenes Team sowie beste Bedingungen für einen großen Wettkampf vor.

Pluspunkte für Augsburg

Aber nicht nur das sind Pluspunkte für Augsburg, sondern auch das große Medieninteresse, die Unterstützung von Politik und Wirtschaft sowie eine Region, die sich für den Slalomsport begeistert und ein fachkundiges Publikum mit Sicherheit für volle Ränge sorgen wird.

Der Deutsche Kanu-Verband ist stolz auf seine Augsburger Organisatoren und wird sich auch in Zukunft gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen vor Ort für hochwertige Wettkämpfe am Eiskanal einsetzen. Große Sportveranstaltungen sind nicht nur für die teilnehmenden Sportler wichtig, sondern auch beste Werbung für die Region und ein nicht zu unterschätzender wirtschaftlicher Faktor.

Immerhin erwarten wir nur zu den Wettkämpfen der Europameisterschaften mehr als 1000 Sportler, Betreuer und Offizielle. Auch außerhalb von Wettkämpfen nutzen zahlreiche Teams die Augsburger Slalomstrecke für Trainingslager und Veranstaltungen und tragen damit nicht nur zur Auslastung der Hotels bei, sondern lassen auch den einen oder anderen Euro bei Firmen der Region.

Mit dem neuen Bundesleistungszentrum ist uns ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Bedingungen im Umfeld gelungen und auch technische Details an der Strecke wurden den wachsenden Anforderungen des Internationalen Kanuverbandes angepasst.

Trotzdem können wir uns nicht zufrieden zurücklehnen, sondern sind mit Blick auf die internationale Entwicklung gezwungen, über immer weitere Verbesserungen nachzudenken. Gerade im Vergleich zu den zahlreichen neuen Slalomstrecken in Europa und Übersee, die auch alle auf ihren Strecken große Wettkämpfe durchführen wollen, ist die eigentliche Wettkampfstrecke am Eiskanal in die Jahre gekommen.

Ich würde es mir deshalb wünschen, dass alle Verantwortlichen im gemeinsamen Schulterschluss weiter am Ausbau der Wettkampfstrecke am Eiskanal arbeiten und so unsere Vorteile im Bereich des Umfeldes und der Organisation noch besser zum Tragen kommen.

Noch vor zehn Jahren haben drei oder vier Wettkampfstrecken die internationalen Veranstaltungen unter sich aufgeteilt.

Hochwertige Strecken

Mittlerweile gibt es nicht nur in Markkleeberg in Sachsen eine konkurrenzfähige Slalomstrecke. In vielen Ländern Westeuropas und Osteuropas sind weitere hochwertige Wettkampfstrecken dazugekommen, die sich ebenfalls für internationale Wettkämpfe bewerben. Umso wichtiger ist der Schulterschluss, um im globalen Wettbewerb mithalten zu können und den Standort Augsburg als Mekka des Kanuslaloms in Europa weiter auf Augenhöhe zu erhalten.

Ich bin sicher, dass uns ein weiterer Schritt dahin mit einer hochklassigen Europameisterschaft gelingt. Zuversichtlich bin ich auch, dass alle Akteure in Deutschland und vor Ort die weiteren notwendigen Schritte gemeinsam gehen werden, damit Augsburg im Konzert der großen Wettkampfstrecken der Welt auch weiterhin in der ersten Reihe mitspielt.

Landtagabgeordneter Bernd Kränzle, Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und Kanu Schwaben-Boss Horst Woppowa (von links) setzen sich ein, um Augsburg als „Welthauptstadt des Kanusports" zu erhalten. Foto: oH

DKV-Präsident Thomas Konietzko will Augsburg weiterhin im Konzert der großen Wettkampfstrecken der Welt mitspielen sehen. Doch dafür muss am Lech in die Infrastruktur investiert werden. Foto: Christian Doser

deuter
Deuter Sport GmbH & Co. KG
www.deuter.com

48.000 m² Möglichkeiten
Messen | Kongresse | Events | Firmenpräsentationen
Konzerte | Tagungen | Hauptversammlungen
messeaugsburg
www.messeaugsburg.de
…mehr als ausstellen.

WWW.HWK-SCHWABEN.DE
hwk Handwerkskammer für Schwaben
Unser größtes Talent: Talente fördern.
Jetzt mitspielen und gewinnen:
lehrlinge-fuer-bayern.de
MACHER CUP
DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

UNSER TEAM FÜR LONDON 2012

Die deutsche Olympiamannschaft im Kanuslalom (von links): Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg), Hannes Aigner (Augsburger Kajak-Verein), Jasmin Schornberg (KR Hamm), David Schröder und Frank Henze (beide LKC Leipzig). Foto: Christian Doser

Olympiasieger aus Augsburg

Vier siegreiche Athleten in Barcelona, Atlanta, Sydney und Peking

Elisabeth Micheler-Jones, Barcelona 1992

Oliver Fix, Atlanta 1996

Thomas Schmidt, Sydney 2000

Alexander Grimm, Peking 2008

Ein neues Zentrum für den Kanusport

Leistungszentrum am Eiskanal wurde neu erbaut

Das ehemalige Bundesleistungszentrum für Kanuslalom in Augsburg wurde aus dem Bestand der Bauten der Olympischen Sommerspiele 1972 von der Stadt Augsburg übernommen. Ursprünglich war das Gebäude lediglich als Provisorium für den Zeitraum der Spiele gedacht und sollte dann wieder abgerissen werden.

Man entschied sich dann aber doch gegen den Abriss und erhielt das Gebäude als Trainingsstätte für die Kanuten. Ein kluger Entschluss, wie die Erfolge der Slalomkanuten in den folgenden Jahren und Jahrzehnten zeigten. Kaum eine Trainingsstätte weltweit verfügt über eine solche Breite an Trainingsstrecken mit unterschiedlichem Charakter wie der Augsburger Eiskanal.

Freude über das neue Leistungszentrum (von links): Kajak-Bundestrainer Thomas Apel, Leiterin Herta Reitenauer und Canadier-Bundestrainer Sören Kaufmann. Foto: Fred Schöllhorn

Die Sünden der Zeit

Bereits in den 80er-Jahren wurde dann bei Untersuchungen festgestellt, dass beim Bau des Leistungszentrums die üblichen Sünden der Zeit begangen wurden. Nahezu jedes Gift, das damals in Baustoffen verwendet wurde, fand sich auch in dem Gebäude am Eiskanal wieder. Stellvertretend sei auf Lindan und Asbest verwiesen. Regelmäßige Messungen der Raumluft zeigten aber glücklicherweise, dass in all den Jahren keine gesundheitsschädlichen Grenzen überschritten wurden.

Mit Beginn des neuen Jahrhunderts spitzte sich die Situation nochmals zu. Mehr und mehr zeigte der Beton, dass der Zahn der Zeit auch an ihm nagte. Eine umfangreiche Betonsanierung samt gleichzeitiger Schadstoffsanierung war nicht mehr zu vermeiden.

Neubau oder Sanierung

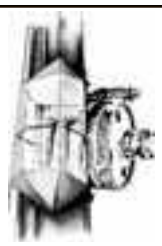
Schnell aber war klar, dass die Kosten für die Instandsetzungsarbeiten praktisch an die eines Neubaues heranreichen würden. Außerdem bestand große Unsicherheit, mit welchen Überraschungen das Gebäude noch aufwarten würde. Der Zeitplan der Fertigstellung im Frühjahr 2012 mit garantierter Nutzung durch die Nationalmannschaft in der Vorbereitung für die Olympischen Spiele in London wäre so nicht zu garantieren gewesen. Daher bestand zwischen allen Beteiligten Einigkeit, statt einer umfangreichen Sanierung einen Neubau nach aktuellen technischen und energetischen Standards zu wagen. pm

NEUBAU DES KANU-LEISTUNGSZENTRUM AM EISKANAL

KANU-SLALOM-EM
9. BIS 13. MAI 2012

BERCHTENBREITER GmbH
MASCHINENBAU - AUFZUGTECHNIK

➔ Ihr Partner für Aufzugtechnik ➔



Wir gratulieren der Stadt Augsburg zum Neubau des Bundesstützpunktes für Kanuslalom!

Maßgeschneiderte Lösungen für Personen oder Lastenaufzüge in Seil- oder hydraulischer Antriebstechnik, von der Planung über Montage bis zur Wartung bieten wir Ihnen den kompletten Service

Mähderweg 1a
86637 Rieblingen

Telefon :
+49 (0)8272/98 67-0

Email :
info@berchtenbreiter-gmbh.de

Küchen
vom Fachmann
gut
langlebig
preiswert

Miele CENTER RIEGA
KÜCHEN · HAUSGERÄTE · KUNDENDIENST

RIEGA Miele-Center · Meraner Straße 40 · 86165 Augsburg · Tel. 0821 / 44 80 800-0 · www.riega.de

Wir wünschen unseren Kanuten Erfolg bei den Olympischen Spielen in London!

meier+ architekten

SCHUSTER
Klima Lüftung
Augsburg–Friedberg Telefon 0821 246750
info@klima-schuster.de www.klima-schuster.de

Leistungszentrum noch attraktiver

Der Neubau am Eiskanal bietet sich auch für andere Sportarten an

Es ist ein dem alten Bundesleistungszentrum architektonisch sehr verwandter Neubau entstanden. Dieser wird sämtlichen neuen sportfachlichen Anforderungen der Nutzer gerecht. Die Unterkunftsbereiche und die Zahl der Bootslagerplätze konnten deutlich erhöht werden.

Ein schmuckes neues Zuhause hat nun der Bundes- und Landesstützpunkt für Kanuslalom. Foto: ansch

Zusätzliche Büros für die Trainer des Deutschen Kanu Verbandes und des Bayerischen Kanu Verbandes sowie für die Trainingswissenschaft und die Physiotherapie des Olympiastützpunktes Bayern wurden geschaffen. Auch für andere Sportarten bietet sich das Kanuleistungszentrum, insbesondere für den Bereich Athletiktraining in zentralen Maßnahmen ideal an.

Die notwendige Überzeugungsarbeit

Möglich wurde dies nur, weil das damalige Planungsbüro „Brockel und Müller“ grünes Licht gab, das Gebäude nach modernsten, besonders energieeffizienten Fragestellungen noch einmal bauen zu können. Hier leisteten die Verantwortlichen des Sport- und Bäderamtes und des Hochbauamtes der Stadt Augsburg zusammen mit dem Architekturbüro „Meier +“, Augsburg vor Baubeginn die notwendige Überzeugungsarbeit. pm

Sideris Tasiadis (links) und Sebastian Schubert nutzen die Möglichkeiten des Fitnessraumes im neu erbauten Leistungszentrum am Eiskanal. Foto: Fred Schöllhorn

SAULE
Sanitär Heizung Bauspenglerei
Georg Saule GmbH
Holzweg 22a
86156 Augsburg
Tel. (0821) 451524
Fax (0821) 451526

Bei uns liegen Sie richtig!
Betten Huber
DIE KOMPETENZ IN SACHEN BETT
2x in Augsburg
Am Kobelweg und am Leonhardsberg
☎ (0821) 33938 · www.bettenhuber.de

savski
Vermietung · LKW
Transporter · Anhänger
Ulmer Straße 75
86156 Augsburg
☎ 0821/409040
www.savski.de

Ulherr
Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Ulherr
Beratender Ingenieur – Sachverst. gem. ZVEnEV
August-Wessels-Straße 30b · 86156 Augsburg
Telefon 0821/455452-0 · Fax 0821/455452-22
E-Mail: Kontakt@ib-ulherr.de
● Fachplanung im Bereich Sanitär, Heizung, Lüftung
● Energieberatung
● Ausstellung Energieausweise EnEV 2009, DIN V 18599

FENSTER UND TÜREN
FALTO
Fenster – Türen – Konstruktionen in Leichtmetall
89420 Höchstädt/Donau · Industriestraße 3
Telefon (09074) 9599-0 · FAX (09074) 5484
www.falto.de

NEUBAU DES KANU-LEISTUNGSZENTRUM AM EISKANAL
KANU-SLALOM-EM
9. BIS 13. MAI 2012

NEUBAU DES KANU-LEISTUNGSZENTRUM AM EISKANAL

Am 9. Mai wird das neue Leistungszentrum eröffnet

Hier wird noch geschraubt, dort wird noch geputzt – im und am Bundes- und Landesstützpunkt für Kanuslalom sind die letzten Arbeiter zugange, damit bis zur Eröffnung am Mittwoch, 9. Mai, alles fertiggestellt ist. Im November 2010 wurde mit dem Neubau begonnen, die ersten Gäste konnten bereits im Winter begrüßt werden.

Foto: ansch

Auf einen Blick

Kanu-Leistungszentrum
Am Eiskanal 30a
86161 Augsburg

Kontakt
Telefon
(0821) 324-9730
Telefax
(0821) 324-9735

Bauherr: Stadt Augsburg
Projektleitung: Hochbauamt Augsburg
Planungsbüro: Meier + Architekten, Augsburg
Baukosten: etwa 6,0 Millionen Euro netto
Bauzeit: November 2010 bis April 2012
Gefördert mit Beteiligung von Bund und Freistaat Bayern

Das Leistungszentrum bietet preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten direkt an der Kanustrecke, auch für Familien mit Kindern gut geeignet.
Es gibt 75 Übernachtungsplätze, von denen zehn den Kadersportler vorbehalten sind.

IMPRESSUM

„European Championships Canoe Slalom Augsburg Eiskanal“ ist eine Verlagsbeilage der Augsburger Allgemeinen, Nr. 107, vom Mittwoch, 9. Mai 2012.
Verlagsleiter:
Herbert Dachs
Verantwortlich für Text:
Marcus Barnstorf
Verantwortlich für Anzeigen:
Christian Kotter
Redaktion und Produktion:
Christian Doser, Andreas Schäfer
Titelgestaltung:
Bulach Werbeagentur e.K.
Layout:
Medienzentrum Augsburg GmbH
Produktmanagement:
Andreas Schmutterer (Ltg.),
Michael Böving

FUSSBODEN HÖRMANN
Parkett · Kork · PVC · Teppichböden · Holzpflaster
Linker Kreuthweg 6 · 86444 Affing-Mühlhausen (Gewerbegebiet) · Tel. 08207/474

Wir führten die Kanalarbeiten durch.
HBW
HÖFLE & WOHLRAB BAU GMBH
Im Krautgarten 15
86470 Thannhausen
Tel: (0 82 81) 99 77 -0
Fax: (0 82 81) 99 77 -33
Hoch- und Tiefbau
Industrie- und Gewerbebau
Schlüsselfertiges Bauen
Sanierungsarbeiten
Außenanlagen
Projektentwicklung
www.hbw-bau.de

BÜRORÄUME MIT PERSPEKTIVE
BACHER.
BACHER Büroeinrichtungs GmbH
Johannes-Scheiffele-Straße 19
89407 Dillingen / Donau
Telefon 0 90 71 / 77 0 33 -0
www.bacher-moebel.de
Spannende EURO2012!
Hammerbacher
Office Furniture
Ihr Büroeinrichter mit Büromöbeln und Drehstühlen für das Bundesleistungszentrum.

schreinerei mayr
innenausbau · fenster · türen · gbr
Lieferung und Montage sämtlicher Holztür-Elemente: Ausführung Standard, Feuchtraum und Brandschutz!
86356 neusäß-westheim · peter dörfler-straße 4
telefon 0821/481508 · telefax 0821/489002

NEUBAU DES KANU-LEISTUNGSZENTRUM AM EISKANAL

KANU-SLALOM-EM
9. BIS 13. MAI 2012

Tragwerksplanung
Ing.
Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH
Heilig-Kreuz-Straße 24
86152 Augsburg
Telefon 08 21/45 50 52-0
Fax 08 21/45 50 52-99
E-Mail info@IngPunkt.com

SCHREINEREI JÜRGEN KOLB
GERSTHOFEN
TEL. 0821/49 50 55

Herzlich Willkommen

Riegele BrauWelt
... schönes Leben hier!

Bier Freunde Feiern Clubkarte Vorteile ProBier-Paket T-Shirt

Jetzt Mitglied im Club der Riegele BierExperten werden! Im Bierladen oder www.riegele.de

BRAUHAUS RIEGELE Augsburg
Privatbrauerei seit 1884

...SCHÖNES LEBEN HIER!

Brauerei S.Riegele Frölichstraße 26 86150 Augsburg Tel.: 0821-3209-0 Fax: 0821-3209-80 E-Mail: info@riegele.de